

Talon Varn

Inhaltsverzeichnis

- [1 Lebenslauf](#)
 - [1.1 Frühe Kindheit](#)
 - [1.2 Spätere Kindheit](#)
- [2 Karriere](#)
 - [2.1 Verweise](#)
 - [2.2 Sternenflottenakademie](#)
 - [2.3 USS T'Plana-Hath NCC-31504](#)
 - [2.4 USS Fenrir NCC-77089](#)
 - [2.5 USS Pandora NCC-60582-A](#)
 - [2.6 Urlaub](#)
 - [2.7 Rückkehr auf die Pandora](#)
- [3 Verwandte und Freunde](#)
 - [3.1 Nolon und Roxawa Varn](#)
 - [3.2 Haley Thomas](#)
 - [3.3 Jessica und Nolon-Jared](#)
 - [3.4 Nalatalia Varn-Smythe](#)
 - [3.5 Tony Smythe](#)
 - [3.6 Maria Nines](#)
 - [3.7 Sydney Amanda "Sam" Lewis](#)
 - [3.8 Die Clique](#)
 - [3.9 Hannah von Salis](#)
- [4 Persönliches](#)
 - [4.1 Psychologisches Profil](#)
 - [4.1.1 Persönlichkeit](#)
 - [4.1.2 Psionische Epilepsie](#)
 - [4.2 Kampfsport](#)
 - [4.2.1 Anbo-Jyutsu](#)
 - [4.2.2 B?jutsu](#)
 - [4.2.3 Mok'Bara](#)
 - [4.3 Parcours](#)
 - [4.4 Hologrammprogrammierung](#)
 - [4.5 Musik](#)
 - [4.6 Besondere Fähigkeiten](#)
- [5 Andere Inkarnationen](#)

Talon Varn ist Offizier der Sternenflotte. Lange Zeit war er an Bord der USS Pandora NCC-60582-A stationiert, wo er als Sicherheitschef diente.

Talon Varn

Spieler Talon Varn

Biografische Informationen

Geburtsort	Dalaria, Betazed
Geburtstag	29.02.2360
Eltern	Nolon Varn (†) , Roxawa Varn (†)
Geschwister	keine
Familienstand	verheiratet

Ehegatte(n) [Haley Thomas](#)
Kind(er) Jessica Varn (w.)
Nolon-Jared (m.)
Zwillinge (14.03.2378)
Akademischer Grad Bachelor of Science (B.Sc.)
Fachgebiet(e) Integrated Safety and Criminalistics
Akademieabschluss 2384
Auszeichnungen  [Geierkrieg](#)

Physische Beschreibung

Spezies Betazoide
Geschlecht männlich
Größe 1,95 m
Gewicht 97 Kg
Haarfarbe Blond
Augenfarbe Schwarz

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte
Stationierung ehem. USS Pandora
Posten ehem. Sicherheitschef
Dienstnummer OV-2380-24601
Rang  or type unknown

1 Lebenslauf

1.1 Frühe Kindheit

Talon wurde in einem Krankenhaus der Föderation auf [Betazed](#) geboren. Seine Eltern Nolon und Roxawa, beide von adeligem Geblüt, zogen ihn mit viel Liebe auf, weswegen er doch wohl recht behütet aufwuchs, aber dennoch hatten seine Eltern und Kindermädchen mit ihm alle Hände voll zu tun. Sobald er gehen konnte war er in jeder noch so kleinen Ecke des Familienguts zu Gange und stellte allerlei Unfug an. Doch mit dieser Aufgewecktheit kam auch ein Sinn für Nächstenliebe, der jede kindliche Naivität überstieg. So sah man ihn öfters den hart arbeitenden Angestellten des Hauses Varn Getränke oder kleine Snacks bringen, die er zuvor aus der Küche stibitzt hatte. Diese Nächstenliebe brachte aber auch Nachteile mit sich, vor allem in der Schule. Er verwickelte sich des Öfteren in Schlägereien mit den Schulrüpeln, wenn sie mal wieder andere Kinder traktierten. Mit der Zeit lernte Talon aber, dass die Feder mächtiger ist als das Schwert. Als er dann in die Pubertät kam fing auch er an psionische Fertigkeiten zu entwickeln, auf dessen Ausbildung seine Eltern sehr viel Wert legten. Jeden Tag musste Talon mehrere Stunden nach der Schule trainieren um seine [Telepathie](#) und Empathie auf das höchstmögliche Niveau zu bringen. Trotz allem war sein Leben auf [Betazed](#) ein wahrlich idyllisches. Im Jahre 2374 gab es jedoch ein jähes Erwachen, als das [Dominion](#) seine Eroberungskampagne gegen [Betazed](#) startete. Seine Eltern kamen während eines Angriffs der Jem-Haddar ums Leben. Talon konnte nur überleben, weil er sich hinter einer Replikatorkonsole versteckt hatte, an der sein Vater bis kurz vor dem Angriff gearbeitet hatte. Er musste zusehen, wie seine Eltern brutal von den Soldaten des [Dominion](#) ermordet wurden. wurden.

1.2 Spätere Kindheit

Nach der Eroberung Betazeds war Talon am Boden zerstört. Er wurde zwar von einem Sternenflottenagenten gerettet, aber er war über alle Maßen traumatisiert. Man brachte ihn auf die [Erde](#) um bei seiner Tante und ihrem Ehemann, einem Menschen, zu Leben. Ein Kriseninterventionsteam betreute den pubertären Talon so gut es ging, doch er benötigte dennoch intensive psychologische Betreuung. Die

Psychologin Maria Nines nahm sich seiner an und betreute ihn fast Tag und Nacht. Zwei Jahre war er in intensiver psychologischer Behandlung, da er durch das Trauma ein unglaubliches Gewaltpotential entwickelt hatte. Auch nach seiner Rückkehr in die Gesellschaft genügte die kleinste Provokation um ihn ausrasten zu lassen, doch Dank Nina wurde er nie Straffällig. Dann fand er einen Weg, seine Energien in gezielter Form zu entlassen: Kampfsport. Vor allem Anbu-Jyutsu und B?jutsu haben ihm sehr zugesagt. Diese Sportarten kamen zu seinem extensiven Telepathietraining, welches seine Tante fortführte, hinzu und er betrieb sie selbst bis in die Sternenflotte weiter.

2 Karriere

- Sternzeit ?61581: Aufnahme in die Akademie der Sternenflotte in der Ausbildungsrichtung Sicherheit und [Taktik](#).
- Sternzeit ?61742: Erfolgreicher Abschluss der Akademie.
- Sternzeit ?61742: Beförderung zum Ensign als Sicherheitsoffizier der USS T'Plana-Hath NCC-31504.
- Sternzeit ?62345: Versetzung auf die USS Fenrir NCC-77089.
- Sternzeit ?61424: Ernennung zum Taktischen Offizier der USS Fenrir NCC-77089.
- Sternzeit ?61424: Beförderung zum Lieutenant Junior Grade.
- Sternzeit ?63886: Versetzung auf die USS Pandora NCC-60582-A als Chef der Sicherheit.
- Sternzeit ?61941: Beförderung zum Full Lieutenant.
- Sternzeit ?64521: Erfolgreicher Abschluss des Kommandolizenzseminars.
- Sternzeit ?65707: Beförderung zum Lieutenant Commander
- Sternzeit ?66938: Beurlaubung auf eigenen Wunsch
- Sternzeit ?67889: Wiedereintritt in den Aktiven dienst in der Sternenflotte
- Sternzeit ?68472: Entlassung aus dem Dienst in der Sternenflotte

2.1 Verweise

?66092,57: Talon Varn machte sich des unerlaubten Entfernens von der Einheit schuldig. Er wird vorübergehend von seinem Posten als Sicherheitschef enthoben und erhält eine zwölfmonatige Beförderungssperre.

- gez. Cmdr. [Hannah von Salis](#),

KO, USS Pandora NCC-60582-A

2.2 Sternenflottenakademie

Im Jahre 2380 trat Talon Varn der Akademie bei, den Zweig Sicherheit und [Taktik](#) wählend. Am Anfang war es ziemlich schwer für ihn Anschluss zu finden, da seine Aggressionen trotz Therapie und Kampfsport immer noch latent vorhanden waren. Dies machte auch den Oberausbildern sorgen und bei mehr als einer Gelegenheit versuchten diese ihn loszuwerden. Aber hier konnte er sich wieder auf Maria Nines verlassen und später auch auf seinen besten Freund, [Marcus Salem](#). Im Rückblick nennt er diese Zeit gerne "Die Wilden Jahre", denn genau das waren sie auch. Klar, es war viel harte Arbeit, aber auch eine Zeit der Feste und Frauen. Vor allem letzteres. Letztenendes schaffte er es seine Kommission zum Fähnrich zu erhalten und wurde anschließend sofort auf die USS T'Plana-Hath versetzt.

2.3 USS T'Plana-Hath NCC-31504

Als Sicherheitsoffizier der USS T'Plana-Hath gab es immer etwas zu tun. Diese Erfahrung durfte, oder eher musste, Talon sehr früh machen. In den Wenigen Wochen nachdem er auf jenes Schiff der [Ambassador-Klasse](#) versetzt wurde hatte er es schon mit vielen eigenartigen Situationen zu tun: Ein Virus, der ihn zum Tanzen zwang; Orionische Drogendealer; explodierende [Ferengi](#)... Alles nur ein Anfang von dem was kommen sollte. Das einzige Problem war nur, dass es wenig gab worüber er offen sprechen durfte.

2.4 USS Fenrir NCC-77089

Talon macht keinen Hehl daraus, dass er die T'Plana-Hath vermisst. Sie war das erste Schiff auf der er gedient hat und das ist immer etwas besonderes. Aber er sieht hier auch eine Gelegenheit, ein noch besserer Offizier zu werden. Kurz nachdem die Fenrir das Dock verließ wurde er zum Taktischen Offizier kommandiert und trug einige Zeit danach eine Last auf seinen Schultern, an der er scheinbar zu zerbrechen drohte. Allerdings gab er sein bestes und niemals auf. Das machte ihn zu einem recht passablen TO.

2.5 USS Pandora NCC-60582-A

Talon traf die Entscheidung das Schiff zu wechseln wegen seiner Frau. Vorrangig weil der Posten des Sicherheitschefs an Bord der Pandora ihm mehr Privilegien zusicherte als die Fenrir, aber insgeheim wusste er, dass er seine Frau und ungeborenen Kinder nicht mit an Bord nehmen konnte und genau das war der Punkt. Er wollte sie alle in Sicherheit wissen. Dies war auch ein guter Schachzug, denn relativ kurze Zeit später brach der sogenannte "[Geierkrieg](#)" aus und Die USS-Pandora wurde in heftige Gefechte verwickelt, in welchen Talon sehr wohl um das Leben seiner Frau und Kinder hätte bangen müssen und somit seinen Dienst nicht angemessen hätte durchführen können. Während des Krieges hat Talon auch erkannt, dass es jederzeit dazu kommen könnte dass er unerwartet in eine Kommandosituation hineinfällt, auf die er eigentlich gar nicht vorbereitet gewesen wäre. Daher entschloss er sich dazu die Kommandolizenzprüfung zu machen, welche er dann auch bestand.

2.6 Urlaub

Nach der Entführung seiner Kinder hat sich Talon dazu entschlossen, dass er bei seiner Familie sein will. Er bereute diesen Entschluss nicht, doch war er nie wirklich glücklich mit dem Zivilen Leben. Seine Frau und Kinder wussten dies und versuchten Stets mit subtilen Anspielungen ihn wieder zum Aktiven Dienst zu bewegen, jedoch erfolglos. Bis zu dem Punkt an dem die sonst so ruhige Jessica in einem Wutausbruch ihre Kenntnis über ihres Vaters Unzufriedenheit zum Ausdruck brachte. In dem Wissen, dass sie es ihm nicht übel nehmen würden, beendete Talon seinen unbefristeten Urlaub und kehrte auf die Pandora zurück.

2.7 Rückkehr auf die Pandora

Kaum zurück in Uniform erfuhr Talon bereits den ersten Schock. Hannah war verschwunden. Talon versuchte alles, um an Informationen diesbezüglich zu kommen, doch ohne Erfolg.

3 Verwandte und Freunde

In seinem Leben hat Talon gute Freunde und noch viel mehr gewonnen. Ohne sie wäre er sicherlich nicht der Mann, der er heute ist.

3.1 Nolon und Roxawa Varn

Talons Eltern kamen bei der Invasion Betazeds durch das [Dominion](#) ums Leben. Auch wenn er ihren tragischen Tod miterleben musste, so sind alle Erinnerungen an seine Eltern glücklich und unbeschwert. Er hat noch immer ihre Journaleinträge in seinem Besitz und sieht sie auch des Öfteren durch, was ihm aber fast jedes mal Tränen in die Augen treibt.

3.2 Haley Thomas

Haley und Talon begegneten sich zum Ersten mal auf der [Erde](#), kurz bevor er mit der Akademie begann, als sie ihren ersten Arbeitstag als Barkeeperin in einer Bar in Onkel Tony's Heimatort hatte. Sie hatten auf Anhieb einen guten Draht zueinander und es dauerte nicht lange bis Talon sie auf ein Date einlud. Talon war allerdings zu dieser Zeit in seinen "Wilden Jahren" und machte sich nicht viel daraus, was passieren könnte und so verbrachten beide eine gemeinsame Nacht und sahen sich lange Zeit nicht wieder. Erst, als Talon wegen seiner Versetzung auf die USS-Pandora einige Tage bei seinem Onkel und seiner Tante verbrachte erfuhr er, dass aus seiner und Haleys letzten Liebesnacht die Zwillinge Jessica und Jared hervorgegangen waren. Talon, der Haley trotz seiner ungestümen Art in seiner Jugend nie so ganz vergessen konnte, machte

Haley einen Antrag, nicht nur wegen der Kinder sondern weil es ihm endlich klar wurde, dass er in ihr seinen "Imzadi" gefunden hatte. Die Beiden heirateten in einer kleinen, privaten Zeremonie ohne viel Aufsehen. Nach Talons Versetzung auf die Pandora lebte sie zusammen mit den Kindern eine Weile auf Sternbasis 23. Nach dem Ausbruch der Romulus-Krise und dem daraus resultierenden [[Geierkrieg] lebte Haley auf der [Erde](#) bei ihrer Mutter, wo sie mit einem Jurastudium begann. Als dann der Krieg vorbei war und die Pandora den Befehl erhielt einen Schiffsverband in den Raum der [Zu'Rhun](#) zu begleiten, ließ sie die Gelegenheit nicht aus um Talon an Bord der USS Royal Oak zu folgen und anschließend auf DS16 zu leben.

3.3 Jessica und Nolon-Jared

Die beiden Zwillinge sind Talons ganzer Stolz. Nicht ein Tag geht vorüber an dem er nicht an seine Kinder denkt und sie vermisst. Der doppelname des Jungen besteht aus den Vornamen der Väter von Haley und Talon, der allerdings auf Wunsch des Jungens zu seinem zehnten Geburtstag geändert wurde. Die Eltern haben sich dazu entschlossen die Kinder mehrsprachig zu erziehen. Deswegen redet Talon mit ihnen fast ausschließlich seinen muttersprachlichen betazoidischen Dialekt während Haley mit ihnen englisch spricht. Die zwillinge sind, wie so oft in der betazoidischen Kultur, zwei gänzlich gegensätzliche Pole. Während Nolon-Jared oftmals aufgedreht und sportlich aktiv sein muss, ist Jessica eher die ruhige und akademisch begabtere. Die Entführung der Beiden von DS16 war ein traumatisches Erlebnis, welches sie nur durchstehen konnten, weil sie zusammen waren und sich gegenseitig stützen konnten.

3.4 Nalatalia Varn-Smythe

Nalatalia ist die Schwester von Talons Vater und hat sich nach der Eroberung Betazeds sowohl um seine Erziehung als auch um sein telepathisches Training gekümmert, welches sich mit Beginn der Pubertät bei ihm ausgebildet hatte. Sie ist eine Herzengute Frau, ca 70 Erdenjahre alt und macht laut Talon "den besten Apfelkuchen im ganzen Alphaquadranten". er pflegt eine sehr enge Beziehung zu ihr und Ihrem Mann, einem Menschen namens Tony Smythe, da sie wie eine Mutter für ihn ist.

3.5 Tony Smythe

Tony ist Talons Onkel und Ansprechpartner, wenn Talon etwas schwer auf dem Herzen liegt. Er betreibt seit einigen Jahren ein kleines Lokal in Philadelphia, Pennsylvania. Zuvor hat er auf der Utopia Planitia Schiffswerft als Bauingenieur gearbeitet und Talon die Vorzüge der menschlichen Lebensphilosophie gelehrt. Sehr zum Leidwesen Nalatalias, denn trotz allem denkt sie die Menschen seien etwas aggressiv. Tony war es auch, der Talon nahelegte, er solle mit Kampfsport anfangen, damit er ein Ventil hat um seine eigenen Aggressionen abzulassen. Noch heute trägt er ein von seinem Onkel eigens angefertigtes, mechanisch ausfahr- und einziehbares B? aus Tritaniumresten.

3.6 Maria Nines

Talons psychologische Betreuerin in seinen Jahren auf der [Erde](#). Obwohl er offiziell als geheilt erklärt wurde pflegt er noch immer regelmäßigen Kontakt zu ihr, als persönliches Zeichen seines Dankes.

3.7 Sydney Amanda "Sam" Lewis

Sie war Talons erste "große Liebe", obwohl es eigentlich Hass auf dem ersten Blick war. Die beiden begegneten sich zum ersten Mal auf der Jonathan Archer High School, kurz nachdem Talon auf diese Schule wechselte. Damals war Sydney der festen Überzeugung, dass Talon ihre Gedanken stehlen würde, was wohl halbwegs stimmte, denn sie hatte damals die Angewohnheit so laut zu denken, dass Talon ihre Gedanken einfach nicht ausschließen konnte. Das führte des Öfteren zu Problemen mit der Schuldirektion. Etwas näher lernten sie sich dann während des Homecoming-Balls kennen. Talon war zu der Zeit Gitarrist in der Band „Young Mister Know-It-All“, welche zufälligerweise für jenen Tanzabend gebucht war. Während einer Pause kamen die beiden ins Gespräch und sie verabredeten sich zu einem Treffen am folgenden Wochenende. Während diesem Date küssten sie sich zum ersten Mal und blieben die Folgenden Jahre zusammen, doch Talons Entscheidung sich an der Sternenflottenakademie einzuschreiben brachte einige

Probleme in ihre Beziehung an der sie letztendlich zerbrach. Doch sie trennten sich im Guten, weswegen Talon noch immer einige Bilder von ihr in seinem Fotoalbum hat.

3.8 Die Clique

Manuel Marterer, [Marcus Salem](#) (seinem ehemaligem Zimmergenossen), Jedal und [Zurak](#) waren Talons engste Freunde an der Akademie und sind es größtenteils noch bis zum heutigen Tag. Obwohl er stolz ist, ein Offizier zu sein und auf einem Raumschiff der Sternenflotte dienen zu dürfen, vergeht kein Tag an dem er an die Zeit zurückdenkt, in der er mit Manuel Kampfsport trainiert hat (Manuel diente bei diesen Gelegenheiten meist als Box-Sack), mit Marcus über verschiedene Kulturen sprach, Notizen zu verschiedenen Seminaren mit Jedal verglich, oder mit [Zurak](#) über Logik debattierte. Er versucht auf regelmäßiger Basis mit ihnen in Kontakt zu bleiben, aber da sie alle auf verschiedenen Schiffen stationiert sind, bleiben ihm nur noch Subraumkommunikates und die unregelmäßigen zusammentreffen im Sternenflottenkasino von San Fransico.

3.9 Hannah von Salis

Talon hätte garantiert nicht den Kurs für "Fortgeschrittene taktische Manöver" gewählt, wenn da nicht diese überaus hübsche Lehrkraftassistentin gewesen wäre. Eines seiner Ziele in seinen "Wilden Jahren" war, als Juniorstudent eine Seniorstudentin auf ein erfolgreiches Date einzuladen, folgende Aktivitäten optional. Hannah war da sein ausgewähltes Ziel. Das Date war aber ein absolutes Desaster. Laufend wurden sie von irgendwelchen Kommilitonen gestört, die es für nötig hielten sich mit den Beiden einen Spaß zu erlauben. Talon versuchte zwar ein zweites Treffen zu arrangieren, aber irgendwie hat es nie wirklich funktioniert. Nachdem Hannah mit der Akademie abgeschlossen hatte haben Sie sich aus den Augen verloren. Es kursieren hier und dort Gerüchte, dass er ihr ein Liebesgeständnis gemacht haben soll. Sie trafen sich später wieder, als sie auf die USS Pandora versetzt wurden, wo Talon seine freundschaftliche Beziehung zu Hannah weiter aufbauen und festigen konnte. Während seiner Beurlaubung ist die beziehung jedoch etwas abgekühlt.

4 Persönliches

Eine Zusammenfassung der persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften Talon Varns.

4.1 Psychologisches Profil

Ausschnitte aus Talon Varns persönlicher Akte mit Gesichtspunkten seines psychologischen Profils

4.1.1 Persönlichkeit

Talon ist in der Regel eine sehr direkte Person. Er sagt oft was er denkt, doch hat er bei seinen Vorgesetzten den Anstand dies nicht vor der gesamten Crew zu tun. Er ist in seiner Einstellung recht locker und macht gerne den ein oder anderen Witz oder geistreichen Spruch, auch wenn die Situation nicht ganz angebracht ist, wohl um seine eigene anbahnende Anspannung zu kaschieren.

4.1.2 Psionische Epilepsie

Wegen des großen Traumas in seiner Kindheit und dem anschließenden Leben auf der [Erde](#) hat Talon viel von der pazifistischen Ideologie Betazedes hinter sich gelassen. Dennoch ist er eine sehr friedliebende Person. Aber auch er hat Fehler: Er verfällt in extremsten Situationen in eine Art "Psionische Eplilepsie", welche manchmal weniger schwerwiegend, manchmal sehr gefährlich sein können. Sie äußert sich dadurch dass das Opfer von seinen eigenen dunklen Erinnerungen heimgesucht wird und Bilder der traumatischen Ereignisse (in Talons Fall die Ermordung seiner Eltern) unwillkürlich in die Gedanken umher stehender Telepathen und Empathen projiziert werden.

4.2 Kampfsport

Talon hat seit er auf der [Erde](#) ist Kampfsport betrieben. Er probierte verschiedene Varianten aus, blieb jedoch bei [Anbo-Jyutsu](#) und B?jutsu hängen. Seit seiner Kommissionierung zum Offizier hat er auch angefangen das Mok'bara zu studieren, jedoch fehlt ihm seit seiner Versetzung auf die Pandora wieder ein Sparringpartner.

4.2.1 Anbo-Jyutsu

Eine Kampfsportart, in der man sich nicht aus seinen Sehsinn verlassen kann. Talon hatte in den Kursen immer einen Unfairen Vorteil, weil er als Betazoide die Gedanken der anderen Heranwachsenden hören konnte und deswegen immer wusste was sie als nächstes tun würden. Damals konnte er seine Fähigkeiten nicht so ganz kontrollieren, aber selbst er empfand seine Siege als falsch und begann damit gegen holographische Gegner zu trainieren. Dies zwang ihn sich auf alles andere zu konzentrieren und seine telepathische Fähigkeiten außen vor zu lassen. Mit der Zeit wurde er auch so immer besser und als er seine [Telepathie](#) im Griff hatte fing er an, an Turnieren teilzunehmen. Er hat insgesamt an 27 solchen Turnieren teilgenommen, von denen er bei 11 den ersten Platz erreichte.

4.2.2 B?jutsu

Eine ältere Kampfsportart, eine Teildisziplin des Okinawa-Kobud? und vermutlich ein Vorläufer des modernen [Anbo-Jyutsu](#). Es macht von dem B? gebrauch, einer Stabwaffe, die in der Regel aus Holz gefertigt und etwa 1,8 Meter lang ist. Talon wurde von seinem Onkel dazu inspiriert, diese Sportart zu betreiben. Onkel Tony hat ihm sogar ein aus Tritaniumresten gefertigtes B? geschenkt welches sich mittels eines mechanischen Systems auf Knopfdruck aus- und einfahren lässt. Er trägt es bis zu diesem Tage immer bei sich, als eine Art Glücksbringer.

4.2.3 Mok'Bara

Kurz nachdem Talon zum Offizier befördert wurde begann er, unter der Anleitung Commander K'Lupas, die Kunst des Mok'bara zu studieren. Seit seiner Versetzung auf die Pandora führt er sein Training selbstständig fort.

4.3 Parcours

Neben den Kampfsportarten betreibt Talon noch aktiv Parcours, in dem er Holodecksimulationen erstellt, welche die Skylines diverser Metropolen darstellen. Überraschenderweise bietet diese Sportart jene Entspannung, welche andere bei Tai Chi Chuan oder Mok'bara verspüren. Hierzu ließ er sich von den alten Spielen "Mirror's Edge", "Prince of Persia" und "Assassin's Creed" inspirieren.

4.4 Holoprogramming

Talon hat es sich zum Hobby gemacht Programme für Holosuiten zu programmieren und der Crew zur Verfügung zu stellen. Meistens sind es Reaktionen von antiken irdischen Szenarien, wie zum Beispiel Rom, Griechenland oder Babylon. Aber auch einige größere Programme hat er seinem Repertoire hinzugefügt, allem voran eine Neuauffassung eines Elektronischen Spiels aus dem [21. Jahrhundert](#), welches Talons sportliche Präferenzen alle zusammenführt.

4.5 Musik

Talon ist ein talentierter Gitarrist. Egal ob Jazz, Rock oder Metall, Talon spielt es und spielt es gerne. Auf der Akademie und sämtlichen Schiffen auf denen er diente hatte er immer sein Instrument im Stil einer kirschroten Halbakustik-Westerngitarre dabei. Er hat auch einige selbst geschriebene Stücke in seinem Repertoire, doch hat er diese noch nie der Öffentlichkeit präsentiert.

4.6 Besondere Fähigkeiten

- Stark ausgebildetes telepathisches Vermögen

- Extensives Können in der Kampfsportart [Anbo-Jyutsu](#)
- Träger des J?dan (10. Dan-Grad) im Yamanni Chinen Ry?
- Extensive Kenntnisse im Mok'bara
- Beherrschen der Spaßsportart Parkour
- Schnelles Auffassungsvermögen, was sicherheitstechnische Vorgänge betrifft
- Sprachliche Fähigkeiten: Betazoid, vier Terranische dialekte (Deutsch, Französisch, Mandarin Chinesisch, Japanisch), Föderationsstandard

5 Andere Inkarnationen

Dem "echten" Talon Varn ist ein Gegenstück seiner Selbst bekannt, nämlich einem Sonderagenten im Dienste des Terranischen Imperiums, ein skrupelloser Mann der seine psionischen Kräfte ohne Scheu oder ethische Einschränkungen einsetzt um jene um ihn herum zu manipulieren und ihnen seinen Willen aufzuzwingen. Er versteht es unbemerkt irgendwo einzudringen und das zu tun was ihm aufgetragen wird ohne viel aufsehen zu erregen, jedoch war der Auftrag, Talon Varn von der USS Pandora zu ersetzen und geheime Informationen zu stehlen nicht von Erfolg gekrönt und er musste mit leeren Händen in sein Universum zurückkehren.